

# Vereinsnachrichten = Communications des organes de l'Association

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **69 (1978)**

Heft 10

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

### Preis Ausschreiben der Denzler-Stiftung

#### Einreichung von Themata für weitere Preisaufgaben

Die Kommission des SEV für die Denzler-Stiftung schreibt in Intervallen von ca. drei Jahren

#### Preisaufgaben

##### aus dem gesamten elektrotechnischen Gebiet

aus, die vier letzten im Jahre 1972 [Bulletin SEV/VSE 63(1972)19, Seiten 1131...1133] und im Jahre 1976 [Bulletin SEV/VSE 67(1976)18, Seiten 1009...1012].

Die Denzler-Stiftung besteht seit 1919. Sie wurde von Ingenieur Max Denzler mit einem Stiftungskapital von 25 000 Franken – welches mittlerweile auf 91 000 Franken angewachsen ist – gegründet. Max Denzler wurde 1859 in Zürich geboren, studierte ursprünglich Physik an der Universität Zürich und erwarb sich 1880 den Doktorhut. Fünfundzwanzigjährig wurde er 1884 Direktor der Zürcher Telephongesellschaft. Bereits 1887 war er am damaligen Eidgenössischen Polytechnikum als Privatdozent habilitiert. Nach drei Jahren Tätigkeit in der Zürcher Telephongesellschaft war er praktisch konsultierender Ingenieur, der sich besonders den sich ausdehnenden Anlagen für die Energieverteilung widmete. Dem SEV galt seine besondere Liebe. Mit seiner Stiftung wollte er einen Anreiz schaffen und aufstrebenden Kräften Gelegenheit geben, sich durch Bearbeitung von Preisaufgaben auszuzeichnen. Zur Teilnahme an der Preiskonkurrenz sind alle interessierten Schweizer Bürger berechtigt.

Es liegt nicht im Sinne des Stifters, wenn die Preisaufgaben durch Arbeitsgruppen von Mitarbeitern aus auf den betreffenden Gebieten tätigen industriellen Unternehmen bearbeitet werden. Hingegen ist es nach Auffassung der Kommission für die Denzler-Stiftung zulässig, dass eine Arbeit von zwei Verfassern unterzeichnet wird.

Seit der Gründung der Denzler-Stiftung wurden insgesamt 24 Preisaufgaben gestellt; 32 Arbeiten wurden eingereicht, davon 24 prämiert.

**Um für die nächste Ausschreibung, die auf den Herbst dieses Jahres vorgesehen ist, gute, aktuelle Preisaufgaben zur Verfügung zu haben, wendet sich die Kommission für die Denzler-Stiftung an alle Interessierten aus Industrie, Verwaltung und Schulen mit der Bitte, ihr**

**bis zum 30. Juni 1978**

**Vorschläge für neue Themata zuzustellen. Diese Vorschläge sollten möglichst weitgehend ausgearbeitet sein, die definitive Formulierung der ausgewählten Aufgaben würde von der Kommission in Zusammenarbeit mit dem betreffenden «Autor» durchgeführt.**

---

Adresse: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein  
Kommission für die Denzler-Stiftung  
Postfach 8034 Zürich

---

R. Dessoulavy, Präsident der Kommission  
für die Denzler-Stiftung

### Concours de la Fondation Denzler

#### Présentation de thèmes pour de nouveaux concours

La Commission de l'ASE pour la Fondation Denzler met au concours à des intervalles d'environ trois ans

#### des thèmes de concours couvrant tout le domaine de l'électrotechnique,

les quatre derniers en 1972 [Bulletin de l'ASE/UCS 63(1972)19, pages 1131...1133] et en 1976 [Bulletin de l'ASE/UCS 67(1976)18, pages 1009...1012].

La Fondation Denzler existe depuis 1919. Elle a été instituée par Max Denzler, ingénieur, avec un capital de fondation de 25 000 francs qui entretemps s'élève à 91 000 francs. Max Denzler était né à Zurich en 1859, étudia d'abord la physique à l'Université de cette ville et obtint en 1880 le grade de docteur. A l'âge de 25 ans, en 1884, il fut nommé directeur de la Société Zurichoise des Téléphones. En 1887 déjà, il devint privat-docent au Polytechnicum Fédéral. Après trois ans à la Société Zurichoise des Téléphones, il devint ingénieur-conseil et s'occupa surtout des installations de distribution d'énergie électrique, qui prenaient de plus en plus d'ampleur. Il était très attaché à l'ASE. Par sa fondation, il voulut inciter de jeunes ingénieurs et techniciens de se distinguer par la solution de thèmes de concours. Tout citoyen suisse intéressé peut participer à ces concours.

Ce n'est pas dans l'esprit du fondateur que les thèmes de concours soient traités par des groupes de travail composés d'employés de maisons travaillant dans les domaines en question. Par contre, la Commission pour la Fondation Denzler est de l'avis qu'un travail signé par deux auteurs peut être accepté.

Depuis la création de la Fondation Denzler, 24 thèmes ont fait l'objet de concours et 32 travaux ont été reçus, dont 24 furent primés.

**Afin d'avoir à disposition pour la prochaine mise au concours, qui est prévue pour l'automne de cette année, de bons thèmes de concours actuels, la Commission pour la Fondation Denzler s'adresse à toutes les personnes intéressées de l'industrie, des administrations, des écoles et les prie de lui proposer**

**jusqu'au 30 juin 1978**

**de nouveaux thèmes. Ces propositions devraient dans la mesure du possible être finalisées, la formulation définitive étant faite par la Commission en collaboration avec «l'auteur» respectif.**

---

Adresse: Association Suisse des Electriciens  
Commission pour la Fondation Denzler  
case postale 8034 Zurich

---

R. Dessoulavy, Président de la Commission  
pour la Fondation Denzler

---

### Sitzungen – Séances

#### Vorstand des SEV

255. Sitzung / 5. 4. 1978 in Bern / Vorsitz: A. W. Roth

Der Vorstand genehmigte die Jahresrechnung 1977 und stimmte der Verwendung des Jahresüberschusses zuhanden der Generalversammlung 1978 zu.

Der SEV ist bereit, die Trägerschaft für die zukünftigen EMC-Symposien (Electromagnetic Compatibility), soweit diese in der Schweiz durchgeführt werden, zu übernehmen.

#### Comité de l'ASE

255<sup>e</sup> séance / 5. 4. 1978, à Berne / Présidence: M. A. W. Roth

Le Comité approuva le compte annuel de 1977 et l'emploi de l'excédent de recettes, à l'intention de l'Assemblée générale de 1978.

L'ASE est prête à assumer l'organisation des futurs symposiums au sujet de la compatibilité électromagnétique, si ceux-ci ont lieu en Suisse.

Die Arbeiten der Arbeitsgruppe des CES bezüglich der Revision der Starkstromverordnung betreffend Prüfpflicht sind abgeschlossen. Dem entsprechenden Dokument wurde vom Vorstand, vorbehaltlich der Genehmigung durch das gesamte CES, zugestimmt. Dieses Dokument wird mit einem weiteren, vom Vorstand erarbeiteten Exposé («Sicherheit elektrischer Anlagen und deren Festlegung») den zuständigen bzw. interessierten Stellen zur Stellungnahme unterbreitet.

Gemäss der Absicht des Vorstandes, sich vermehrt auf dem Gebiet der Öffentlichkeitsarbeit betreffend Energiefragen zu betätigen, wird den Einzelmitgliedern sowie den Kollektivmitgliedern/Industrie des SEV Mitte des Jahres ein Schriftstück «Plattform des SEV betr. Energiefragen» zur Stellungnahme zugestellt.

Wy

Le Groupe de Travail pour la revision de l'Ordonnance fédérale sur les installations à courant fort, en ce qui concerne les épreuves obligatoires, a achevé sa tâche. Le Comité a approuvé le document y relatif, sous réserve qu'il le soit par le CES. Ce document sera soumis, pour préavis, aux offices compétents ou intéressés, conjointement avec un exposé du Comité, intitulé «Sécurité des installations électriques et sa détermination».

Conformément à l'intention du Comité de s'occuper plus activement de l'information du public sur les questions d'énergie, les membres individuels et les membres collectifs/Industrie de l'ASE recevront, vers le milieu de l'année, un exposé «Plate-forme de l'ASE sur l'énergie».

Wy

## Ausschreibung von Normen des SEV – Mise à l'enquête de Normes de l'ASE

Auf Veranlassung der zuständigen Fachkollegien des CES werden die folgenden Normen im Hinblick auf die beabsichtigte Inkraftsetzung in der Schweiz zur Stellungnahme ausgeschrieben.

Wir laden alle an der Materie Interessierten ein, die in Frage stehenden Normen zu prüfen und eventuelle Bemerkungen dazu bis zum jeweils angegebenen Einsprachetermin schriftlich dem Schweiz. Elektrotechn. Verein, SEN, Postfach, 8034 Zürich, einzureichen.

Die Interessierten werden gebeten, die Bemerkungen in

- redaktionelle und
- technische

aufzuteilen, wobei bei den letzteren deutlich anzugeben ist, ob es sich jeweils nur um eine Anregung oder um eine eigentliche Einsprache handelt.

Jeder einzelne behandelte Gegenstand soll klar abgegrenzt und mit der entsprechenden Abschnittsziffer versehen sein.

Ein eventueller Beizug der Einsprechenden kann nur zu eigentlichen Einsprachen erfolgen.

Die aufgeführten Normen und Entwürfe können beim Schweiz. Elektrotechn. Verein, Drucksachenverwaltung, Postfach, 8034 Zürich, zum jeweils angegebenen Preis bezogen werden.

Sollten bis zum angegebenen Termin keine Stellungnahmen eintreffen, so würde der Vorstand des SEV die erwähnten Normen in Kraft setzen.

### Bedeutung der nachfolgend verwendeten Bemerkungen:

SV	Sicherheitsvorschriften	I	Identisch mit einer internationalen Publikation
QV	Qualitätsvorschriften	E	Einführungsblatt <sup>1)</sup> <sup>2)</sup>
R	Regeln	Z	Zusatzbestimmungen <sup>1)</sup> <sup>2)</sup>
L	Leitsätze	VP	Vollpublikation
N	Normblätter	U	Übersetzung

<sup>1)</sup> Nur verwendbar zusammen mit der erwähnten französisch/englischen CEI-Publikation.

<sup>2)</sup> Die aufgeführten «Compléments» oder «Modifications» der CEI sind in der SEV-Norm berücksichtigt.

A l'instigation des Commissions Techniques compétentes du CES, les Normes suivantes sont mises à l'enquête en vue de leur mise en vigueur en Suisse.

Nous invitons tous les intéressés en la matière à examiner les Normes en question et à adresser, par écrit, leurs observations éventuelles, dans les délais indiqués, à l'Association Suisse des Electriciens, SEN, Case postale, 8034 Zurich.

Nous prions les personnes intéressées de distinguer dans leurs remarques

- celles d'ordre rédactionnel
- celles d'ordre technique

et d'indiquer chaque fois clairement pour les dernières s'il ne s'agit que d'une suggestion ou d'une objection proprement dite.

Chaque sujet, traité à part, doit être défini clairement et muni du numéro de référence correspondant.

Une consultation des personnes ayant fait des remarques ne peut être envisagée que pour les objections proprement dites.

Les Normes et Projets en question peuvent être obtenus, aux prix indiqués, en s'adressant à l'Association Suisse des Electriciens, Administration des Imprimés, Case postale, 8034 Zurich.

Si aucune objection n'est formulée dans les délais prévus, le Comité de l'ASE mettra en vigueur les dites Normes.

### Signification des abréviations employées:

SV	Prescriptions de sécurité	I	Identique avec une Publication internationale
QV	Prescriptions de qualité	E	Feuille d'introduction <sup>1)</sup> <sup>2)</sup>
R	Règles	Z	Dispositions complémentaires <sup>1)</sup> <sup>2)</sup>
L	Recommandations	VP	Publication intégrale
N	Feuilles de norme	U	Traduction

<sup>1)</sup> Utilisable uniquement avec la Publication correspondante de la CEI, en français et en anglais.

<sup>2)</sup> Il a été tenu compte, dans la Norme de l'ASE, des Compléments ou Modifications de la CEI mentionnés.

### Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet «Leuchten»

Fachkollegium 34D des CES  
Einsprachetermin: 17. Juni 1978

### Normes de l'ASE dans le domaine «Luminaire»

Commission Technique 34D du CES  
Délai d'observations: 17 juin 1978

SEV/ASE			Titel Titre	CEI	
Publ.-Nr. (Jahr) Aufgabe/Sprache Publ. n° (année) Edition/langue	Art der Publ. Genre de la Publ.	Preis (Fr.) Nichtm./Mitgl. Prix (fr.) Non-m./Membres		Publ.-Nr. (Jahr) Aufgabe Publ. n° (année) Edition	Preis (Fr.) Prix (fr.)
1075.1978 1re/f 1./d	SV, Z <sup>1)</sup>  SV, Z <sup>1)</sup>		Systèmes d'alimentation électrique par rail pour luminaire Stromschienensysteme für Leuchten	570 (1977) 1re	71.– (64.–)

**Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet  
«Trägerfrequenzverbindungen längs Hochspannungsleitungen»**

Fachkollegium EK-TF des SEV  
Einsprachetermin: 17. Juni 1978

**Normes de l'ASE dans le domaine  
«Liaisons par onde porteuse sur lignes à haute tension»**

Commission Technique EK-TF de l'ASE  
Délai d'observations: 17 juin 1978

SEV/ASE			Titel Titre
Publ.-Nr. (Jahr) Auflage/Sprache Publ. n° (année) Edition/langue	Art der Publ. Genre de la Publ.	Preis (Fr.) Nichtm./Mitgl. Prix (fr.) Non-m./Membres	
3052.1978 d, f 1. Auflage	R		Ergänzungen zur 2. Auflage der Regeln und Leitsätze für Trägerfrequenzverbindungen längs Hochspannungsleitungen (TFH-Verbindungen) Compléments à la 2 <sup>e</sup> édition des Règles et Recommandations pour les liaisons par onde porteuse sur lignes à haute tension (Liaisons TFH)

**Europäisches Komitee für Elektrotechnische Normung (CENELEC)  
Comité Européen de Normalisation Electrotechnique (CENELEC)**

Ausschreibung europäischer Normen des CENELEC – Mise à l'enquête publique de projets d'harmonisation du CENELEC

Die vorliegenden Entwürfe dieser europäischen Normen – EN – wurden durch das Technische Komitee 17X ausgearbeitet und tragen die folgenden Titel:

EN 50 032, Dezember 1977, Industrielle Niederspannungs-Schaltgeräte – Induktive Näherungsschalter – Begriffe Einteilung, Bezeichnung

EN 50 040, Dezember 1977, Industrielle Niederspannungs-Schaltgeräte – Induktive Näherungsschalter – Form A – für Gleichspannung – 2 Anschlüsse

Europäische Normen – EN – sind für alle Mitglieder gleichlautend und können dementsprechend vom SEV nur unverändert übernommen werden. Diese EN werden als Regeln des SEV übernommen. Die Dokumente liegen dreisprachig, Deutsch, Französisch und Englisch, vor. Die Interessenten werden zur Stellungnahme zu den ausgeschriebenen EN eingeladen.

Kopien dieser ENs können beim SEV, Schweiz. Elektrotechn. Normenzentrale, Postfach, 8034 Zürich, bezogen werden. Eventuelle Bemerkungen sind bis *spätestens 12. Juni 1978* in doppelter Ausführung an die Schweiz. Elektrotechn. Normenzentrale einzusenden. Sollten bis zu diesem Datum keine Bemerkungen eingehen, so nehmen wir an, dass seitens der Interessenten keine Einwände gegen die Annahme dieser europäischen Normen bestehen.

Les présents projets de normes européennes – EN – ont été élaborés par le Comité Technique 17X et portent les titres suivantes:

EN 50 032, Décembre 1977, Appareillage industriel à basse tension – Détecteurs de proximité inductifs – Définitions, classification et désignation

EN 50 040, Décembre 1977, Appareillage industriel à basse tension – Détecteurs de proximité inductifs – Forme A – pour courant continu – 2 bornes

Les normes européennes – EN – sont identiques pour tous les membres d'organisation et ne peuvent être adoptées de l'ASE que sans modifications. Ces EN seront adoptées comme Règles de l'ASE. Les documents existent en trois langues, soit en allemand, anglais et français. Les intéressés sont priés de donner leur avis au sujet de ces normes européennes.

Des copies de ces documents peuvent être obtenues auprès de l'ASE, Centrale Suisse des Normes Electrotechniques, Case postale, 8034 Zurich. Des observations éventuelles doivent être adressées en deux exemplaires à la Centrale Suisse des Normes Electrotechniques *jusqu'au 12 juin 1978 au plus tard*. Dans le cas où aucune observation ne nous parviendrait d'ici cette date, nous admettons que les intéressés ne s'opposent pas à l'adoption de ces normes européennes.

**Harmonisiertes Gütebestätigungssystem für Bauelemente der Elektronik (CECC)  
Système harmonisé d'assurance de la qualité de composants électroniques (CECC)**

Die nachstehenden Entwürfe sind zur Stellungnahme ausgeschrieben: – Les projets suivants sont mis à l'enquête:

CECC(Sec)704 e, f, d Entwurf – Änderung zu CECC 50 000, Abschnitt 2.5.1.1: Gleichrichter- und Signaldioden.

CECC(Sec)705 e, f, d Entwurf – «Extension of CECC 50 001 to cover controlled avalanche diodes».

CECC(Sec)706 e, f Projet – Spécification intermédiaire pour condensateurs fixes à diélectrique en mica pour courant continu de qualité contrôlée.

Diese Unterlagen können beim Schweizerischen Elektrotechnischen Verein, Vereinsverwaltung, Seefeldstrasse 301, Postfach, 8034 Zürich, gegen Verrechnung bezogen werden. Eventuelle Bemerkungen zu den zur Stellungnahme ausgeschriebenen Entwürfen sind bis *14. Juli 1978 in doppelter Ausfertigung dem SEV, Schweizerische Elektrotechnische Normenzentrale, einzureichen*. Sollten bis zum erwähnten Datum keine Bemerkungen eingehen, so nehmen wir an, dass seitens der Interessierten keine Einwände gegen eine Übernahme der ausgeschriebenen CECC-Normentwürfe und deren Vertrieb durch den SEV bestehen.

Ces projets peuvent être obtenus contre paiement en s'adressant à l'Association Suisse des Electriciens, Gestion de l'Association, 301, Seefeldstrasse, case postale, 8034 Zurich. Des observations éventuelles au sujet du projet mis à l'enquête doivent être adressées, *en deux exemplaires, à l'ASE, Centrale Suisse des Normes Electrotechniques, jusqu'au 14 juillet 1978 au plus tard*. Si aucune objection n'est formulée dans ce délai, nous admettons que les intéressés ne s'opposent pas à une adoption des normes en projet et de leur vente par l'ASE.



José Guanter zum 80. Geburtstag

Am 9. Juni 1978 feiert José Guanter, dipl. Elektroingenieur, seinen 80. Geburtstag.

Nach Beendigung seiner Studien an der ETH Zürich arbeitete der Jubilar in den Jahren 1922 bis 1924 bei der AEG, Berlin, worauf er von 1925 bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1963 bei der Osram AG, Zürich, sein Lebenswerk fand.

Als Leiter der lichttechnischen Abteilung der Osram AG hat sich Herr Guanter durch seine Aufklärungsarbeit über Licht und Beleuchtung sowie als Schöpfer einer grossen Zahl von Beleuchtungsanlagen in unserem Lande einen Namen gemacht.

Während Jahren war Herr Guanter zudem Sekretär der ehemaligen Zentrale für Lichtwirtschaft. Als Vertreter des SEV wirkte er im Schweizerischen Beleuchtungs-Komitee mit. Nach dessen Umwandlung in die Schweizerische Beleuchtungs-Kommission (heutige Schweizerische Lichttechnische Gesellschaft mit eigenständiger Vereinsstruktur), war Herr Guanter als Delegierter der Gemeinschaft schweizerischer Glühlampenfabriken Mitglied des Vorstandes. Nicht unerwähnt bleiben soll seine massgebliche Mitwirkung an den ersten Ausgaben des «Handbuches für Beleuchtung».

José Guanter kennzeichnen vor allem ein umfassendes Wissen, Gründlichkeit, klare Ausdrucksweise und Eleganz der Sprache. Von gütigem Wesen, zeichnet ihn heute noch eine grosse Hilfsbereitschaft aus.

Mitglieder, Vorstand und Sekretariat der SLG freuen sich, dass der Jubilar mit seiner liebenswürdigen Gemahlin bei guter Gesundheit und geistiger Regsamkeit auf seine acht Jahrzehnte zurückblicken darf.

A. O. Wuillemin, Sekretär der SLG

## Veranstaltungen – Manifestations

### 3rd World Telecommunication Forum TELECOM 79

Diese vom 23. bis 26. September 1979 stattfindende Veranstaltung steht unter dem Titel «The integration of the world's communications network-technologies of the eighties». Im einzelnen sollen folgende Themen behandelt werden:

#### *The integration of the World Telecommunication Network*

- The world telecommunication network – an overview
- Structure and technology
- Communications systems
- Services
- Customer's needs
- Future demand on technology and services

#### *From existing to new telecommunication networks:*

##### *New technologies – new potentials in telecommunications*

- New developments in communications (switching, radio, data transmission, optical fibre)
- System performance
- Implementations strategies
- New facilities/new services: demand from the customers
- Evolution and implementation of new networks
- Transition from existing to new networks
- Economic and social implications
- Operational aspects of systems

#### *The future of worldwide integrated communications*

- The role of the ITU (standardization, frequency management, planning, coordination)
- Integration of systems
- Integration of services
- Telecommunication studies
- Network models for the future

Autoren, die einen Beitrag vorlegen möchten, sind gebeten, eine Kurzfassung (100–200 Wörter) bis **spätestens 30. September 1978** einzureichen an:

Professor Dr. F. L. Stumpers  
Chairman, Technical Programme Committee  
World Telecommunication Forum  
N. V. Philips Gloeilampenfabrieken  
Eindhoven (Netherlands)

oder M. G. Wolter  
Chairman, Management Committee  
World Telecommunication Forum  
International Telecommunication Union  
Place des Nations  
CH-1211 Genève 20

### SVA-Grundlagenkurs

Am 19. und 20. Juni 1978 findet in der Höheren Technischen Lehranstalt Winterthur ein von der Schweizerischen Vereinigung für Atomenergie organisierter Grundlagenkurs über die nukleare Entsorgung statt. Der Kurs steht unter der Leitung von Dr. R. Rometsch, Internationale Atomenergie-Organisation, Wien.

Die Entsorgung von Kernkraftwerken und besonders die dauernde sichere Beseitigung der radioaktiven Abfälle ist zu einem bestimmenden Faktor in der politischen Auseinandersetzung um die friedliche Nutzung der Kernenergie geworden. Leider hat es sich dabei gezeigt, dass in breiten Kreisen die nötigen Kenntnisse um die wissenschaftlichen und technischen Grundlagen und Zusammenhänge noch fehlen. Mit ein Grund dafür mag sein, dass Wiederaufarbeitung, Abfallkonditionierung und Endlagerung zu Fachgebieten gehören, welche den Rahmen des üblicherweise vermittelten Ingenieurwissens sprengen. Hier die Lücken zu schliessen, ist Ziel dieses neusten Kurses der SVA-Kommission für Ausbildungsfragen.

Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Techniker, Ingenieure und Hochschulabsolventen aus Elektrizitätswirtschaft, Industrie, Behörden und Forschung. Die Referate werden auf dem ausführlichen «Konzept für die nukleare Entsorgung in der Schweiz» aufbauend aus erster Hand die Grundlagen vermitteln, die zu einer vertieften Auseinandersetzung mit dem Thema notwendig sind.

Die Teilnahmegebühr beträgt für SVA-Nichtmitglieder Fr. 450.– (für Einzelmitglieder der SVA und Mitarbeiter von SVA-Kollektivmitgliedern Fr. 350.–). **Anmeldefrist bis spätestens 9. Juni 1978** an die Geschäftsstelle der Schweizerischen Vereinigung für Atomenergie, Bern (Telefon 031 / 22 58 82), wo auch das detaillierte Programm bezogen werden kann.

### Bibliothek des SEV

Unsere Bibliothek bleibt vom 22. Mai bis 9. Juni 1978 geschlossen.

Anfragen und Bestellungen werden nach Wiedereröffnung erledigt.